

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der  
Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 17.08.2021

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:05 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Jürgen  
Neumann CDU

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Ludwig Albrecht CDU

Frau Ute Jäger CDU

Frau Marga Kohn CDU

Herr Stefan Krüger CDU

Herr Gerrit Lienau CDU

Vorsitzender

Herr Manfred Lüders FWH

Frau Andrea Mrosk FWH

Frau Silke Ohage FWH

Herr Frank Rafael CDU

Frau Christel Schwichow SPD

Stellvertreterin  
für Rainer Willi  
Wiesemann

Herr Florian Steig SPD

stv. Vorsitzender

**Beratende Mitglieder**

Frau Andrea Danzer Leiterin Waldkin-  
dergarten Heist

Frau Uta Sell Schulleiterin  
Grundschule  
Heist

Frau Astrid Toll Leiterin Betreu-  
ungsschule Heist

Frau Stefanie von Döhren DRK Kindergar-  
ten Heist

**Protokollführer/-in**

Frau Andrea Serk

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rainer Willi Wiesemann SPD

Beratende Mitglieder

Frau Meike Rafael

Elternbeiratsvor-  
sitzende Grund-  
schule Heist

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.08.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Grundschule
4. Bericht der Betreuungsschule
5. Bericht der Kindertagesstätten
6. Jahresrechnung 2020 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 0966/2021/HE/BV
7. DRK- Kindertagesstätte Heist Jahresrechnung 2020  
Vorlage: 0968/2021/HE/BV
8. Kindertagesstättenbedarf Heist  
Vorlage: 0969/2021/HE/BV
9. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1      Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 3      Bericht der Grundschule**

Frau Sell berichtet laut Anlage 1.

Die Corona-Zeit hat die Grundschule Heist bisher gut überstanden. Es gab keinen Fall.

Besonders stolz ist die Schulleiterin auf den Abschluss des Bingo-Projektes „Klassenzimmer im Grünen“.

Das Programm „Klasse 2000“ wird in diesem Schuljahr von „Fit und stark“ abgelöst, welches Kosteneinsparungen mit sich bringt.

Frau Sell berichtet, dass Schulen unter bestimmten Voraussetzungen Fördergelder für mobile Luftfilter in den Klassenräumen beantragen können. In der Grundschule Heist könnte ein Antrag für 3 Räume (2 Klassenräume) gestellt werden. Doch das Kollegium hat sich gegen einen Förderantrag entschieden. Es ist mit Ozonauswirkungen als Nebenwirkung der mobilen Geräte zu rechnen. Auch ist die Wirksamkeit der Geräte bei der vorhandenen Klassenstärke nicht sicher.

Auf Nachfrage von Frau Mrosk nach der Möglichkeit zum Einbau einer stationären Luftfilterungsanlage verwies der Vorsitzende zum einen darauf, dass sich das Kollegium ja gegen die Anschaffung von solchen Anlagen ausgesprochen hat. Zum anderen würde der Aufwand für einen Einbau stationärer Anlagen in den Baubestand unverhältnismäßig hoch sein. Es wird kein Förderantrag gestellt.

Der Bürgermeister Herr Neumann bedankt sich bei Frau Sell und dem

ganzen Schulkollegium für die tolle Arbeitsleistung, besonders jetzt in der Corona-Pandemie. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Schule innerhalb von kurzer Zeit die Meldungen und Anforderungen vom Innenministerium immer umsetzen konnte. Auch hat das Schulpersonal die Testanforderungen bei den Kindern großartig umgesetzt und unterstützt.

Frau Sell macht zum Schluss noch den Vorschlag, die nächste oder eine spätere Sitzung in einem Klassenzimmer starten zu lassen. Dann kann sich der Ausschuss die neuen Geräte aus der Digitalisierung direkt vor Ort ansehen. Der Vorsitzende begrüßt diese Idee.

#### **zu 4 Bericht der Betreuungsschule**

Frau Toll gibt einen Rückblick auf das vergangene Corona-Jahr. Durch die vorgeschriebene Kohorten-Trennung gestaltete sich die Betreuung teilweise sehr schwierig. Es fehlte das Miteinander zwischen den Klassen. Dank der Nutzung des Mehrzweckraums neben der Turnhalle konnte ein Essen angeboten werden.

Zur Notbetreuung kamen teilweise 5 bis 10 Kinder, manche Tage auch kein Kind.

Die Ferienbetreuung hat immer stattgefunden, es waren zwischen 15 und 26 Kinder angemeldet.

Das Personal ist gut aufgestellt und alle sind doppelt geimpft.

Seit Herbst 2020 gibt es zwei neue Garderobenräume, welche gut genutzt werden. Die Eingangshalle hat eine neue Lärmschutzdecke erhalten. Dadurch gibt es keinen Rückschall mehr und es ist dort deutlich ruhiger geworden.

Aktuell sind 71 Kinder in der Betreuung angemeldet, von denen fast alle das Mittagessen in Anspruch nehmen. Allein aus der 1. Klasse sind es 25 neue Kinder.

Der Bürgermeister Herr Neumann bedankt sich bei dem Personal der Betreuung für die tolle Arbeit, besonders in der Pandemie-Zeit. Er betont noch einmal, dass auf die Betreuung kein Rechtsanspruch besteht. Es gibt einige Kinder mit teilweise gravierenden Problemen. Sollten sich die Probleme nicht verbessern, können auch Kinder aus der Betreuung verwiesen werden. Auch das sind Herausforderungen, mit denen das Betreuungspersonal zu kämpfen hat.

Der Vorsitzende schließt sich dem Dank an das Personal an.

## zu 5 Bericht der Kindertagesstätten

Frau Danzer berichtet aus dem Waldkindergarten. Im letzten Jahr wurde die Einrichtung aufgrund von Corona teilweise geschlossen oder es gab eine Notbetreuung oder einen eingeschränkten Regelbetrieb. Seit Mai sind wieder alle 18 Kinder vor Ort.

So konnte auch erst im Mai die Waldschule starten, welche sonst bereits nach Ostern beginnt.

Es wurden dann einige Ausflüge in die Hetlinger Schanze oder zum Obst-hof unternommen.

Zu den Sommerferien haben dann 8 Kinder den Waldkindergarten verlassen. 5 Kinder wurden eingeschult, 2 sind weggezogen und ein Kind hat einen Kindergartenwechsel vollzogen.

Das Personal ist unverändert.

Der Elternabend darf stattfinden. Durch eine gute Elternunterstützung konnten neue Dinge angeschafft werden. Es wurde ein Hochbeet neu angelegt und ein Einhorn und eine Sitzbank wurden gebaut.

Die Zusammenstellung der Elternbeiträge, welche durch Corona stark variierten, war für Frau Danzer eine große Herausforderung. Aber mit Hilfe des Kita-Portals ist die Arbeit jetzt abgeschlossen.

Frau Danzer berichtet weiter, dass die Webseite und auch der Flyer vom Waldkindergarten neu überarbeitet worden sind.

Frau Danzer gibt den Hinweis, dass durch das Fällen der kranken Bäume (Fichten) einige gesunde Bäume neu erkrankt sind. Beim Fällen der Bäume wurden gesunde Bäume beschädigt und diese sind nun vom Borkenkäfer befallen.

Frau von Döhren berichtet vom letzten Jahr aus der DRK-Kindertagesstätte.

Die Kinder wurden während der Pandemie zu Hause besucht oder es wurde telefonisch Kontakt gehalten. Die Notbetreuung war sehr stark besucht, da es viele Eltern mit systemrelevanten Berufen gibt.

Aktuell besuchen 90 Kinder die Einrichtung, es folgen noch einige neue Kinder, die noch eingewöhnt werden müssen.

Personell sind sie gut aufgestellt, es gibt auch eine Auszubildende. Die Stellenausschreibungen für den Anbau laufen.

Die Elternabende dürfen vor Ort unter Einhaltung der Hygieneregeln stattfinden.

Die Tests für die Kinder sind in den Sommerferien gekommen, das Angebot wird aber nicht so gut angenommen. Für das Personal gilt weiterhin die Maskenpflicht, Eltern dürfen die Einrichtung nicht betreten.

Im Großen und Ganzen läuft es gut in der DRK-Kindertagesstätte.

**zu 6      Jahresrechnung 2020 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 0966/2021/HE/BV**

Herr Lüders berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung 2020 des Waldkindergartens. Die Empfehlungen vom letzten Mal wurden angenommen und umgesetzt, es gab keine Beanstandungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Jahresrechnung 2020 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. zur Kenntnis. Der Überschuss in Höhe von 21.236,72 Euro wird mit der dritten und vierten Rate des Zuschusses 2021 verrechnet.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7      DRK- Kindertagesstätte Heist Jahresrechnung 2020  
Vorlage: 0968/2021/HE/BV**

Herr Lüders berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung 2020 der DRK-Kindertagesstätte. Es gab zwei kleinere Beanstandungen. Zum einen sollten die planbaren Ausgaben (Müll, Telefon, Strom) mit aufgenommen werden. Zum anderen gab es eine fehlerhafte Zuordnung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales erkennt die Jahresrechnung 2020 für die DRK-Kita Heist, die mit einem Überschuss in Höhe von 29.361,13 Euro abschließt an. Der Überschuss in Höhe von 29.361,13 Euro wird mit der 3. Rate des Zuschusses 2021 verrechnet.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8      Kindertagesstättenbedarf Heist  
Vorlage: 0969/2021/HE/BV**

Der Bürgermeister erläutert, dass der Anbau gut voran schreitet. Es wird bereits Personal gesucht. Er ist regelmäßig bei den Baubesprechungen dabei, so dass die Gemeinde gut informiert ist. Soweit ist der Bau gut im Termin, lediglich der Trockenbau hängt etwas hinterher. Auch gibt es an einigen Stellen Materialmangel, was auf die Corona-Pandemie zurück zu führen ist. Im Juli hat ein Richtfest im kleinen Rahmen stattgefunden.

Laut der vorliegenden Übersicht gibt es in den nächsten Jahren noch ein Defizit bei den verfügbaren Betreuungsplätzen. Allerdings sind die Betreu-

ungsgruppen, die durch den Anbau ermöglicht werden, in der Übersicht noch nicht berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der neuen Betreuungsgruppen wäre ab 2021 sogar ein leichtes Überangebot an verfügbaren Plätzen vorhanden. Durch die neuen Baugebiete kommen immer mehr Kinder in die Gemeinde und es kann daher davon ausgegangen werden, dass die Nachfrage an Betreuungsplätzen über den derzeit geplanten Zahlen liegt.

Im Oktober ist wieder die Baumpflanzaktion im Baby-Wald mit 29 Kindern.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **zur Kenntnis genommen**

## **zu 9      Verschiedenes**

Bürgermeister Neumann spricht die Senioren aus der Gemeinde an. Gerade diese Generation hat während der Pandemie gelitten, es wurden alle Veranstaltungen abgesagt.

Es leben ca. 400 bis 450 Personen, die 70 Jahre oder älter sind, in Heist. Langsam kommt Leben zurück in die Gemeinde. Das Singen findet ab September wieder statt und es wird eine Weihnachtsfeier geplant. Auch gratuliert der Bürgermeister wieder persönlich den Jubilaren, allerdings erst ab dem 95. Geburtstag und zur Diamanten-Hochzeit.

Im Seniorenheim gab es einige Corona-Fälle und es war eine schwere Zeit für die Mitarbeiter/innen und Bewohner/innen. Aber nach der schlechten Zeit geht es jetzt wieder bergauf.

Gemeinsam mit der Grundschule und Frau Getmann soll nach den Herbstferien ein Generationschor beginnen. Frau Sell ist dabei, alles Nötige zu beantragen.

Stefan Krüger regt an, die nächsten Sitzungen in einem größeren Raum stattfinden zu lassen. Die Tische stehen auf der aktuellen Sitzung zu dicht zusammen und es wurde nicht ausreichend gelüftet. So kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden. Der Bürgermeister erteilt der Verwaltung den Auftrag, dieses bei der nächsten Sitzung zu beachten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.09.2021

---

(Gerrit Lienau)  
Vorsitzender

---

(Andrea Serk)  
Protokollführerin